



Abb. 2006-4/082
 Briefbeschwerer „Leute auf einem Boot im Schilf“, farbloses Pressglas, H 1,9 cm, B 7,4 cm, L 12,7 cm
 Sammlung Stopfer
 eingepresste Marke „G S. & C^o PATENT“, Gebrüder Siegart & Co., Stolberg bei Aachen, 1873?

Eduard Stopfer, SG

November 2006

Briefbeschwerer „Leute auf einem Boot im Schilf“, Siegart, Stolberg, 1873?

SG: Da bisher kein Musterbuch der „Glashütte AG vorm. Gebrüder Siegart & Co., Stolberg bei Aachen“, gefunden werden konnte, ist noch immer unbekannt, wann diese Paperweights / Briefbeschwerer gemacht und angeboten wurden. Sicher ist die Herkunft, weil die gefundenen Paperweights seitlich eingepresste Marken „G S. & C^o PATENT“ oder „G S. & C^o“ tragen.

Abb. 2006-4/083
 Briefbeschwerer „Leute auf einem Boot im Schilf“
 farbloses Pressglas, H 1,9 cm, B 7,4 cm, L 12,7 cm
 Sammlung Stopfer
 eingepresste Marke „G S. & C^o PATENT“
 Gebrüder Siegart & Co., Stolberg bei Aachen, 1873?



Abb. 2000-1/040
 Paperweight „Wiener Weltausstellung 1873“
 (als eingepresste Inschrift am Rand)
 ovales, farbloses Pressglas, H 2,7 cm, B 8,8 cm, L 16,6 cm
 Relief von hinten mit Gips ausgefüllt, erscheint silbrig
 seitlich eingepresste Marke „PATENT / G.S. & Co“
 aus Brackel 1997, S. 50, Abb. 70
 Glashütte AG vorm. Gebr. Siegart & Co., Stolberg b. A., 1873
 angeblich im Auftrag von J. & L. Lobmeyr, Wien



siehe auch nächste Seite!

Abb. 2001-4/043
 Paperweight zur Wiener Weltausstellung 1873, "Rotunde"
 farbloses Pressglas, H 2,2 cm, B 7,2 cm, L 11,2 cm
 Relief von hinten mit Gips ausgefüllt, erscheint silbrig
 Sammlung Stopfer
 seitlich eingepresste Marke „PATENT G S & C.“
 Glashütte AG vorm. Gebr. Siegwart & Co., Stolberg b. A., 1873



Das Paperweight mit dem Ausstellungsgebäude „Rotunde“ der Weltausstellung 1873 in Wien wurde offenbar extra für die Weltausstellung hergestellt. Es könnte sein, dass es eine ganze Serie gab, die 1873 und später entstanden ist.

Bei einigen der gefundenen Paperweights von Siegwart wurden die negativen Reliefs auf der Unterseite mit Gips ausgefüllt, so dass die Reliefs auf der Oberseite silbrig aussehen, wie eingeglaste Pasten aus Porzellanfritte (Sulphures, Sulphides).

Abb. 2001-04/045 und Abb. 2001-04/044
 Paperweight vermutlich zur Wiener Weltausstellung 1873
 Jäger zu Pferde
 farbloses Pressglas, H 2,0 cm, B 7,3 cm, L 12,4 cm
 Relief von hinten mit Gips ausgefüllt, erscheint silbrig
 Sammlung Stopfer
 seitlich eingepresste Marke „PATENT G S & C.“
 Glashütte AG vorm. Gebr. Siegwart & Co., Stolberg b. A., 1873



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-1 Garcke, Stolberg und die Glasindustrie
- PK 2000-1 Neutzling, Die Glasmacher-Familie Sigwart / Siegwart
- PK 2000-1 SG, Zeittafel zur Stolberger Glas-Industrie
- PK 2001-4 SG, Pressglas-Paperweights von Siegwart, Stolberg, Wiener Weltausstellung 1873
- PK 2001-4 SG, Tagebuch Siegwart, Stolberg, 1826 bis 1856, Rezept für Silberspiegel
- PK 2001-5 Siegwart, Pressglas-Paperweights von Siegwart, Stolberg; Nachtrag zu PK 2001-4
- PK 2002-2 Roese, Eine gemarkte Schale von Gebrüder Siegwart, Stolberg bei Aachen
- PK 2004-4 Anhang-09, SG, Abriss zur Geschichte der Glashütten Vonêche, Namur, Val-Saint-Lambert, Maastricht und Leerdam sowie Stolberg bei Aachen (ergänzt 2004-09)
- PK 2005-2 SG, Eine blaue, gefaltete Schale mit Blüten, Gebrüder Siegwart & Co., Stolberg
- PK 2006-1 SG, Dunkelgrüne Fußschale, Marke Gebrüder Siegwart & Co., Stolberg, um 1900